



FLENSBURGER BRAUEREI

EMIL PETERSEN GMBH & CO. KG

Startschuss für das neue Sudhaus: Tradition bewahren, Zukunft gestalten

Heute fiel mit dem feierlichen Spatenstich der Startschuss für den Bau des neuen Sudhauses der Flensburger Brauerei. Dieses zukunftsweisende Projekt ist ein zentraler Bestandteil des ambitionierten Ziels der Brauerei, bis spätestens 2045 klimaneutral zu werden. Der Neubau wird nicht nur die Bierherstellung auf ein neues technologisches Niveau heben, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Emissionsreduktion leisten.

Hier setzt die Brauerei ein starkes Zeichen für die Zukunft.

Flensburg, 23. Mai 2025 – Das Sudhaus gilt als das Herzstück einer jeden Brauerei. Das neue Sudhaus wird nicht nur die Produktionsprozesse effizienter und ressourcenschonender gestalten, sondern auch einen erheblichen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes leisten. Durch den Einsatz fortschrittlicher Technik wird die Beheizung der Braugefäße künftig deutlich weniger von fossilen Brennstoffen abhängig sein. Ein zentraler Baustein ist ein groß dimensionierter Heißwasserspeicher, der überschüssige Energie aus erneuerbaren Quellen aufnehmen und gezielt für die Brauprozesse bereitstellen kann. Zusätzlich wird die flexible Einbindung weiterer innovativer Technologien wie Wärmepumpen und die Verstromung von Reststoffen möglich sein.

„Nach der geplanten Genehmigung kann nun endlich die Bauphase starten, damit ab Herbst 2026 die ersten Sude gebraut werden können“, erklärte Michael Seip, Geschäftsführer der Flensburger Brauerei für den Bereich Technik, stolz in seiner Rede. Weiterhin sprach er vom neuen Sudhaus als einem klaren Statement und Versprechen: „Ein Versprechen an unsere Mitarbeitenden für kontinuierliche Qualität und Innovation, ein Versprechen an unsere Kunden für die Zukunftssicherung und ein Versprechen an die Umwelt für einen ressourcenschonenden und nachhaltigen Umgang.“

Auch Dr. Fabian Geyer, Oberbürgermeister der Stadt Flensburg, betonte in seiner Ansprache während des Spatenstichs die Bedeutung des Projekts für die Region und lobte die Innovationskraft des Unternehmens.

Neben Michael Seip und Dr. Fabian Geyer nahmen weitere Vertreter am symbolischen Spatenstich teil: Jörn Schumann, Geschäftsführer der Flensburger Brauerei für den Bereich Marketing und Vertrieb, Enes Erisgen, Produktionsleiter und Projektleiter „Sudhaus“ bei der Flensburger Brauerei, sowie Christoph Holt (Geschäftsführer) und Finn Hennig (Fachbereichsleiter Technik) vom Architekturbüro Holt & Nicolaisen. Gemeinsam setzten die sechs Beteiligten mit weißen Helmen und Spaten den ersten symbolischen Schritt für das Bauvorhaben.

Die Baustelle am Standort Munketoft 12, auf der bereits umfangreiche Vorbereitungen getroffen wurden, lässt die Dimension dieses bedeutenden Projekts erahnen. Das neue Sudhaus vereint Tradition und Moderne: Die denkmalgeschützte gelbe Ziegelfassade wird optisch integriert, eine großzügige Glasfassade gibt Einblicke in die faszinierende Welt des Bierbrauens, und das begrünte Dach des Gebäudes steht für die nachhaltige Ausrichtung der Brauerei.

Mit dem Neubau des Sudhauses setzt die Flensburger Brauerei nicht nur ein klares Bekenntnis zum Standort Flensburg, sondern auch zu ihrer Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft. Dieses Projekt ist ein essenzieller Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität und ein Vorbild für die Verbindung von Tradition, Innovation und Umweltbewusstsein.

Mit plop´frischen Grüßen

Susanne Hand
-Unternehmenskommunikation –
Flensburger Brauerei
Tel. +49 (0) 461 / 863 -125
Mobil: +49 (0) 152/ 534 065 94
E-Mail: hand@flens.de

Die **Flensburger Brauerei Emil Petersen GmbH & Co. KG** ist Schleswig-Holsteins größte Privatbrauerei und beschäftigt zurzeit ca. 270 Mitarbeiter*innen. Sie wurde mehrfach mit dem Umweltpreis der Wirtschaft ausgezeichnet und schafft durch ständige Investitionen in Technik, Marke, Markt und Belegschaft eine ideale Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Gebraut wird mit exzellentem Wasser in Mineralwasser-Qualität aus der hauseigenen Flensburger Gletscherquelle und mit Küstengerste aus Schleswig-Holstein. Durch das Würzekochsystem „Merlin“ bleiben alle biologisch wertvollen Inhaltsstoffe im Bier enthalten. Das Sortiment der Flensburger Brauerei umfasst mit dem Neuzugang „Strand-Lager“ und den neuen „FLENSBURGER KÜSTENLIMOs“ 17 Produkte, die in den weltweit größten und modernsten Anlagen für Flaschen mit Bügelverschluss im Herzen Flensburgs abgefüllt werden.